

Porenbeton Windlicht

Material:

- Porenbeton in Baufachmärkten erhältlich (Platten, ca. 7,5 cm dick)
- Meter, Bleistift, Winkel
- Werkzeuge zur Bearbeitung des Ytong:
 - Holzsägen, Fuchsschwanz
 - diverse Feilen (grobe, feine)
 - Schraubenzieher, versch. Grössen
 - Hammer
 - Lochsäge
 - Akku-Bohrmaschine mit alten Bohrern
- diverse Acrylfarben, Malerband, Pinsel, Becher, Lappen, Filzresten, Uhu Alleskleber
- Teelichter (klein und/oder gross), Tücher zum Abdecken der Tische und Böden



Vorbereitung:

Porenbeton im Voraus in Stücke von 10 x 10 cm schneiden. Grössere Kinder können ihre Blöcke selber schneiden. Tische und Boden gut abdecken. Die Bearbeitung des Porenbetons sollten Sie unbedingt im Freien machen. Eine Plastikplane auf dem Boden auslegen. Es gibt sehr viel Staub.



Anleitung:

Mit der Säge den Block ausschneiden, dann die Flächen etwas feilen, die Kanten abrunden, bis der Block die gewünschte Form hat. Während die einen feilen, können die anderen mit Hilfe eines Leiters mit der Bohrmaschine und Lochsäge das Loch für die Teelichter einschneiden (kleines Teelicht ca. 4,5 cm; grosses Teelicht ca. 6,5 cm). Anschliessend kann das Mittelteil mit einem Schraubenzieher herausgebrochen werden. Das Loch schön auskratzen und die Kanten feilen. Nach dem Schleifen, den Block gut abbürsten, da er sehr staubig ist.



Dann wechselt das Kind zum Maltisch, der etwas vom Bearbeiten des Porenbetons entfernt ist, um vor Staub geschützt zu sein. Hier kann jedes Kind nach Wunsch seine Kerzenhalter mit Acrylfarbe verzieren. Entweder mit Malerband Streifen abkleben und malen oder andere bunte Muster aufmalen. Die Farbe trocknet auf diesem Untergrund sehr schnell. Am Schluss aus Filzresten kleine "Füessli" unten am Block ankleben, damit die Kerzenhalter die Tische nicht zerkratzen.



Nun darf das Kind passende Rechaud Kerzen für seine Ständer aussuchen.